

Nassau an der Saar Exkursion nach Saarbrücken – 26.–29. Juni 2025



Schloss und Stadt Saarbrücken um 1770 (Wikimedia Commons)

Die historische Landschaft des Saarlandes ist mit dem Taunus in vielerlei Hinsicht verbunden – in erster Linie durch die dynastischen Verflechtungen zwischen Nassau-Saarbrücken und Nassau-Usingen. Aber auch Lebensspuren Homburger Landgrafen lassen sich hier ausfindig machen.

Auf der Fahrt nach Saarbrücken besuchen wir zunächst das Schlachtfeld von Göllheim, wo am 2. Juli 1298 Adolf von Nassau, der einzige König aus dem Hause Nassau, auf dramatische Weise den Tod fand. Außerdem besuchen wir die Residenzstadt Ottweiler, wo Christiane Charlotte (1685–1761), die zweite Frau des Landgrafen Friedrich III. Jakob von Hessen-Homburg, geboren wurde, die sich in Homburg vor allem karitativ engagiert hat. In Saarbrücken beschäftigen wir uns mit den Grafen und Fürsten der dortigen Linie des Hauses Nassau: der eindrucksvolle Barockbau der Ludwigskirche als Meisterwerk des Usinger Hofbaumeisters Friedrich Joachim Stengel, die Schlosskirche und die Stiftskirche St. Annual mit ihren bedeutenden Grabdenkmälern stehen auf dem Programm. Am dritten Tag unserer Exkursion unternehmen wir einen Abstecher nach Luxemburg, wo Landgraf Ludwig von Hessen-Homburg 1815–1839 als Gouverneur der Bundesfestung amtierte. Nicht fehlen darf bei dieser Gelegenheit auch ein Abstecher in die provinzialrömische Geschichte zur rekonstruierten Villa rustica in Borg. Historische Spuren von der Antike bis ins 20. Jahrhundert gibt es auch auf dem Halberg, dem Saarbrücker Hausberg, zu besichtigen. Zur Abrundung besuchen wir schließlich noch die schicke nassauische Nebenresidenz Kirchheimbolanden mit ihrer sehens- und hörenswerten Mozartorgel.

Wir fahren am Donnerstag, 26. Juni 2025 mit dem Reisebus um 8 Uhr am Bahnhof Usingen bzw. um 8:30 Uhr am Bahnhof Bad Homburg ab und werden am Sonntag, 29. Juni, voraussichtlich gegen 18 Uhr (Bad Homburg) bzw. 18:30 Uhr (Usingen) wieder dort ankommen. Unser Quartier ist das Intercity Hotel in fußläufiger Nähe zur Stadtmitte von Saarbrücken.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder der gastgebenden Vereine (Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, Geschichtsverein Usingen, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg) **480 €** im Einzelzimmer beziehungsweise **380 €** pro Person im Doppelzimmer; Gäste zahlen **520 €** im Einzelzimmer und **420 €** im Doppelzimmer. Bei Reiserücktritt nach dem 11.05. müssen wir ggf. 90% des Reisepreises als Stornogebühren einbehalten. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Anmeldungen bitte bis zum 28.02.2025 online unter www.geschichtsverein-hg.de/Saarbruecken oder mit beiliegendem Formular. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag erst nach Erhalt einer Teilnahmebestätigung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

An den
Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises e.V.
Postfach 1941
61289 Bad Homburg v. d. Höhe
FAX: 06172/999-76-4611
Tel.: 06172/999-4611
Mail: kreisarchiv@hochtaunuskreis.de

Anmeldung

zur Exkursion nach Saarbrücken vom 26.–29.06.2025

Name:

Anschrift:

Telefon:

Ich bin/wir sind Mitglied

- im Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises
- im Geschichtsverein Usingen
- im Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg v. d. Höhe
- Ich/wir nehme/n als Gast teil.

Den Teilnehmerbeitrag für Mitglieder von **480,- EUR pro Person (Einzelzimmer)/380,- EUR (Doppelzimmer)** beziehungsweise den Beitrag für Gäste von **520,- EUR pro Person (Einzelzimmer)/560,- EUR (Doppelzimmer)** überweise ich nach Erhalt einer Anmeldebestätigung.

Datum, Unterschrift